

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Architekten sollen Aystetter Ortsmitte gestalten](#)

29. Oktober 2016 00:43 Uhr

ORTSPLANUNG

Architekten sollen Aystetter Ortsmitte gestalten

Für Bahnhofstraße und Dorfplatz wird ein Wettbewerb ausgerichtet. Im Winter sollen Ideen gesammelt werden

Der Neubau des Wohn- und Geschäftshauses, das Bauherr Thomas Puschak an der Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße errichtet, geht zügig voran. Deshalb stellt sich nun in der Gemeinde Aystetten die Frage, wie die benachbarte kurze Bahnhofstraße sowie ein kleiner Platz auf dem Puschak-Grundstück, der über eine Widmung der Gemeinde zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird, gestaltet werden könnten.

Bürgermeister Peter Wendel (Freie Wähler) schlug dazu einen kleinen Architektenwettbewerb vor und erläuterte er dem Gemeinderat seine Gedanken. Die Mittel für den ausgelobten Preis sollen im Haushalt 2017 bereitgestellt werden, stimmte der Rat zu.

Laut Wendel möchte Thomas Puschak in der Winterpause den Außenbereich des Gebäudes planen und im Frühsommer mit der Gestaltung anfangen. Deshalb solle auch die Gemeinde den Winter für ihre Planungen nutzen, so Peter Wendel. Er schlug dafür eine „Planungswerkstatt“ vor: Einige Architekten sollten Gestaltungsvorschläge unterbreiten, eine Jury werde gebildet, ein Preis ausgelobt. Die Widmung des 270 Quadratmeter großen Dorfplatzes sei derzeit in Arbeit.

Maria Hackl (SPD) war der Meinung, dass den Architekten zuerst Vorgaben der Gemeinde unterbreitet werden müssten. Ulrike Steinbock (CSU) bezweifelte, ob ein Architektenwettbewerb für einen so kleinen Planungsbereich sinnvoll sei. Mit einer Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat dafür aus, für den Preis Mittel in den Haushalt einzustellen. (pks)

